



Die Universitätsstadt Gießen stellt ein:

Sozialarbeiter*innen für den Allgemeinen Sozialen Dienst für das Jugendamt

 **Jugendamt**

 **Unbefristet**

 **Vollzeit**

 **Entgeltgruppe S 14 TVöD**

 **27.07.2025**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle sowie eine bis vorerst 08.09.2025 befristete Teilzeitstelle im Umfang von 34 Wochenstunden. Eine Verlängerung der befristeten Teilzeitstelle wird in Aussicht gestellt.

Beide Stellen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Förderung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien im Rahmen von allgemeiner Beratung,
- Einleitung und Steuerung von Hilfen zur Erziehung und anderen Leistungen des SGB VIII im Rahmen der Hilfeplanung,
- Bundesteilhabegesetz, Fallarbeit im Bereich § 35a SGB VIII,
- Sicherstellung des Kinderschutzes i. S. § 8a SGB VIII,
- Zusammenarbeit mit Trägern und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur, u. a. mit Kindertagesstätten und Schulen vor Ort,
- Arbeit in einem Team und internen Arbeitsgruppen,
- Durchführung von team- und/oder aufgabenspezifischen Besprechungen
- Übernahme des Rufbereitschaftsdienstes im Wechsel.

Persönliches und fachliches Anforderungsprofil:

- Fachhochschul- oder Hochschulabschluss (Diplom, Master oder Bachelor) als Sozialpädagog*in, Sozialarbeiter*in oder Psycholog*in oder ein vergleichbarer einschlägiger Fachhochschul- oder Hochschulabschluss,
- Berufserfahrung im Bereich der Sozialen Arbeit ist von Vorteil,
- gute und umfassende Fach-, Methoden- und Rechtskenntnisse, insbesondere SGB VIII, SGB I, SGB IX und SGB X, BGB und FamFG sind wünschenswert,
- Orientierung an den Lebenswelten und Ressourcen der Familien,
- besonders ausgeprägtes Verantwortungsgefühl im Hinblick auf den Kinderschutz,
- Aufgeschlossenheit gegenüber sozialraumorientierten und teambezogenen Arbeitsansätzen,
- Kommunikations-, Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie Kooperationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Fähigkeit zum Steuern von Prozessen (Hilfeplanung)
- kostenbewusstes Handeln,
- Fähigkeit zum systematischen- und strukturellen Arbeiten; hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit; Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber sozialen, kulturellen und rechtlichen Entwicklungen,
- Bildschirmtauglichkeit und gute Kenntnisse in den MS-Office-Standard-Produkten, Arbeit mit einem arbeitsplatzspezifischen EDV-Programm (PROSOZ 14plus),
- Fahrerlaubnis der Klasse B,
- interkulturelle Kompetenz ist wünschenswert.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team,
- attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote,
- ein vielfältiges, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z. B. auch die Möglichkeit von Home-Office und mobilem Arbeiten,
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung,
- einen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit sehr guter Verkehrsanbindung, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und ortsnahe Natur,
- betriebliche Altersvorsorge,
- Sonderzahlungen nach dem TVöD für Beschäftigte,
- ein Jobticket zur Nutzung im gesamten RMV-Gebiet,
- Dienstrad-Leasing.

Nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz sind wir zur Erhöhung der Frauenquote verpflichtet. Deswegen sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für unsere moderne, offene, bürgerorientierte Verwaltung sind Bewerbungen von Fachkräften mit Migrationshintergrund gewünscht.

Eine Besetzung der Vollzeitstelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Die Universitätsstadt Gießen zeichnet sich durch Gleichstellung, Antidiskriminierung und Chancengleichheit aus. Daher wünschen wir uns von allen Bewerber*innen Gleichstellungs- und Vielfaltskompetenz.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wenn Sie unser Angebot angesprochen hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **27. Juli 2025** ein.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Blaufelder** vom Haupt- und Personalamt unter der Rufnummer **0641 306-2045** zur Verfügung.